

Rio Brezzi

Rio Brezzi

Angelegt: 2023-03-09 20:51:48	Update: 2024-05-17 15:28:33	Druck: 2026-04-04 10:04:30
Land: Italia / Italy Region: Friuli Venezia Giulia Subregion: Udine Ort: Roveredo		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a2 II	Gesamtzeit: 3h55
Zustiegszeit: 1h10	Begehungszeit: 2h30	Rückwegszeit: 15min
Einstiegshöhe: 730m	Ausstiegshöhe: 515m	Höhendifferenz: 215m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 40m	Anzahl Abseiler: 12
Transport: zu Fuß	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Ost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3 (14)	Beschreibung: ★ 2.2 (12)	Verankerung: ★ 2 (13)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x40m		
Charakteristik: Gemütliche offene und kontinuierliche Kalkschlucht; meist wenig Wasser; interessant nach Regenfällen; Abseiler meist in der Wasserführung; seichte Gumpen; Absicherung oben sehr gut (10mm Inox) unten ausreichend (Schlingen) evtl. Schlingen Ersatz mitnehmen; Nachbar-Canyon von Rio Simon; Halbtagestour. Interessant für Tage an denen die Begehung anderer Schluchten ausgeschlossen ist!		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Carnia fährt man auf der SS13 (Bundesstraße) Richtung Tarvisio. Ca. 3km nach der Ortschaft Resiutta kommt ein kleiner Tunnel und eine Brücke über den Fella Fluss. Nach der Brücke links abbiegen und weiter Richtung Roveredo. Zu Beginn der Ortschaft Roveredo gibt es auf der rechten Straßenseite eine kleine Auffahrt zu einem großen betonierten Parkplatz. Hier parkt man das Auto.		
Zustieg: Vom Parkplatz geht man retour über den Rio Brezzi. Nach der Kurve beginnt links ein steiler Steig markiert mit einem gr 70 den Wald hoch. Man folgt den Steigspuren nach oben zum Weg 424. Meist gibt es verschieden Steigspuren , auf jeden Fall muss man rauf zum Weg - derzeit (stand Herbst 2023) führt der Steig schon unterhalb von 424 Weg über den Brezzi und man kommt direkt zur Abzweigung vom Pfad der weiter zum Einstieg führt (siehe Openstreet map oder Koordinaten unten) Nach mehreren Höhenmeter bei ca. 730m verlässt man den Pfad rechts an der Stelle wo der Pfad markant nach links wegzieht. Hier kurz (2min) und Weglos in den Bach absteigen. Der ganz Pfad ist auf Open street map gut eingezeichnet.		
Tour: Ein paar Meter nach dem Einstieg kommt gleich die höchste Abseilstelle von 40m (rechts). Ohne Wegstrecke folgen zwei ca. 20m Abseiler bevor man vor einen großen Klemmblock eine Stufe abklettert. Nach dem Klemmblock folgen im offenen bewaldeten Schluchtengelände noch acht weitere Abseilstellen bis max. 22m. Abgeseilt wird meist über Baumschlingen oder Ausgleichsverankerungen im Wasser. Sollte der Wasserstand mal unerwartet hoch sein, kann jederzeit auf der rechten Seite zum Zustiegspfad ausgestiegen werden. Bei ca. 510m quert man wieder am Zustiegsweg 424. (Hier könnte man aussteigen und dem Wanderweg zum Parkplatz folgen) Jetzt kommen noch 3-4 absolut nette Abseiler bis man direkt bei der Straße rechts aussteigen kann.		
Rückweg: Bei der Straßenbrücke rechts aufsteigen und 1 min retour zum Parkplatz		

Koordinaten:

Canyon Start [46.4042 13.2477](#)

Canyon Ende [46.3981 13.2515](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.3981 13.2499](#)

Wegpunkt [46.3999 13.2507](#)

Begehungen:

2025-09-13 | System User | |📖|📍|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Brezzi Plan B idéal après les orrages. Bel encaissement. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23803/observations.html>)

2025-08-30 | Marosffy Dániel |★★★★☆|📖★★|📍★|🌊 Normal |👍 Begangen

Dieser Canyon scheint nicht auf Regen zu reagieren, nach ~80mm tröpfelt es nur noch friedlich. Diesmal habe ich 19 Abseilungen gezählt. Der zweite Teil neigt dazu, manchmal Erkundung sein. (maschinell übersetzt)

2025-07-27 | Péter Bonczi |★★★★☆|📖★★★|📍★★|🌊 Normal |👍 Begangen

Ein angenehmer Morgen in der Schlucht. Ausrüstung ok. (maschinell übersetzt)

2025-07-07 | Erik Weisz |★★★★☆|📖★★|📍★★★|🌊 Hoch |👍 Begangen

Langer Tag in Brezzi für uns (2 Anfänger, 1 Profi). Wählen Sie diese Schlucht als Rio Simon hatte viel zu viel Wasser nach regen. Ein bisschen zu lange Ansatz für die Menge an Spaß, aber sonst eine schöne Schlucht. An einem kleinen, verwinkelten Abstieg/Abseilen konnten wir keinen Anker finden, der eigentlich dort sein sollte, also haben wir einfach einen Baum benutzt. Wir haben auch den unteren Teil nach dem Weg 424 begangen, der immer noch ~5 Abseilstellen und einige Abseilstellen am Ende hat (auch etwas schlechtere Sicherung, aber immer noch gut). (maschinell übersetzt)

2025-04-26 | Rick Paapy |★★★★☆|📖★★★|📍★★★|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Alle steht ok, würde nicht verlassen die Schlucht att Weg 424. Hat 5/6 weitere Wasserfälle auf den Boden. Könnte mehr Wasser verwenden (maschinell übersetzt)

2025-04-08 | Péter Bonczi |★★★★☆|📖★★★|📍★★|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Wir sind nur den oberen Teil gelaufen (bis zur Kreuzung der Wanderstraße 424). Der Weg ist auf dem beigefügten Bild markiert. Die erste Hälfte des Steins ist sehr bequem. Für uns dauerte der Aufstieg bei gemächlichem Tempo 45 Minuten, der Rückweg zum Parkplatz 10 Minuten. Die Ausrüstung war in Ordnung. Tote, zottelige Gämse beim 3. Viele Raupen vorhanden. (maschinell übersetzt)

2024-10-20 | Max H. |★★★★☆|📖★★|📍★★★|🌊 Normal |👍 Begangen

Weils so schön war (und viele andere Bäche zu viel Wasser hatten) sind wir ihn gleich nochmal begangen.

2024-10-18 | Max H. |★★★★☆|📖★★|📍★★★|🌊 Hoch |👍 Begangen

Bach aufgrund schwerer Regenfälle (80L/Tag) begangen. Dort wo der Zustieg in den Bach abzweigt hängt eine weiße Schlinge an einem Baum. Hatte den Bach in nicht so schöner Erinnerung aber mit viel Wasser ist er ziemlich gut. Keine Wasserprobleme beim Abseilen. Die meisten Haken sind OK, teilweise waren Schlingen nicht ideal und wurden ersetzt. Der untere Teil ist auch nett, wenn man von dem 5min Blockgehüpfen nach dem Wanderweg absieht. Direkt vor der Brücke rechts hoch um die Brombeeren zu umgehen. Bilder einmal 40er direkt nach dem Einstieg von unten und einmal letzter Wasserfall vor der Wanderwegquerung (möglicher Wasserstandscheck).

2024-10-06 | Marosffy Dániel |★★★★☆|📖★★|📍★★★|🌊 Hoch |👍 Begangen

Dieser Canyon ist ziemlich unterschätzt. 16 Abseilstellen (bis zum Dorf, nicht durch die 424 zu beenden), ziemlich kontinuierlich, spektakulär an Orten, vor allem am Anfang. Benötigt viel Regen, um in Form zu kommen, das ist wahr. Wir haben es nach 3 Tagen (cca 200mm) regen, und es hat Spaß gemacht. Mein einziger Kummer war die Annäherung Weg, der sehr bald verschwunden (von der Pylon), aber der klare Wald machte es möglich, durch zu bekommen. Es ist ziemlich langweilig klettern sowieso, steil ohne Pause und in der Tat dauerte 1:15, um den Gipfel zu bekommen. @Georg: Das Ding auf dem Bild ist kein Anker, sondern eine Umlenkung. Der Anker liegt ein paar Meter weiter hinten. (maschinell übersetzt)

2024-05-04 | Georg Rudelstorfer |★★★★☆|📖★|📍★★|🌊 Normal |👍 Begangen

Durchgehend steiler Zustieg. Abstiegszeit angepasst da ich 2h bis ganz runter als sehr sportlich empfinde. 2:30 bis zum 1. Ausstieg und 3h bis zur Straße sollten machbar sein. Ich kann mich Horst anschließen einige Schlingen könnten bereits erneuert werden. Großteils ist aber alles noch in Ordnung bis auf den ersten Abseiler nach dem möglichen Ausstieg (siehe Foto) hier falls möglich einen zweiten Anker setzen und mit Maillon Glied ausrüsten.

2024-04-13 | Horst Lambauer |★★★★☆|📖★|📍★★★|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Stände sind zu weit OK. wenn der nächste in die Schlucht geht wäre es ganz gut ein seil mitzunehmen um ein paar Schlingen zu tauschen